Amt, Datum, Telefon

660 Amt für Verkehr, 24.05.2011, 51- 2982
660.3 Hans Martin

Drucksachen-Nr.

2602/2009-2014

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb	07.06.2011	öffentlich
Bezirksvertretung Mitte	09.06.2011	öffentlich
Stadtentwicklungsausschuss	21.06.2011	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Stadtumbau "Nördlicher Innenstadtrand" / Neugestaltung des Kesselbrinks, hier: Grundsatzbeschluss zur Umsetzung der Ergebnisse der vertieften Wettbewerbsplanung

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

UStA 14.03.2007, Drucks.-Nr. 3408, (ISEK Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept Stadtumbau Bielefeld)
UStA 20.03.2007, Hauptausschuss 29.03.2007, Drucks.-Nr. 3224 (Bericht und Handlungsrahmen zur Städtebauförderung der Stadt Bielefeld)
UStA 26.02.2008, Drucks.-Nr. 4922, (Machbarkeitsstudie Kesselbrink, Vorbereitung des förmlichen Verfahrens zur Festlegung eines Stadtumbaugebietes)

BV Mitte 23.10.2008, UStA 04.11.2008, Drucks.-Nr. 6003, (Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept Nördlicher Innenstadtrand – Arbeitsstand und weiteres Vorgehen)

BV Mitte 23.10.2008, UStA 04.11.2008, Drucks.-Nr. 6041, (Machbarkeitsstudie Kesselbrink – Sachstand und weiteres Arbeitsprogramm)

BV Mitte 28.05.2009, UStA 16.06.2009, Drucks.-Nr. 6932 (Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept Stadtumbau „Nördlicher Innenstadtrand“. Beschluss über den Entwurf sowie zur Durchführung des weiteren Verfahrens zur Festlegung des Stadtumbaugebietes „Nördlicher Innenstadtrand“)

BV Mitte und StEA 16.03.2010, in 1. Lesung sowie BV Mitte und StEA 27.04.2010 Drucks.-Nr. 0522 (Stadtumbau Nördlicher innenstadtrand / Neugestaltung des Kesselbrink – Beschluss Sachstandsbericht, Machbarkeitsstudie und weiteres Vorgehen / Verfahren)

BV Mitte und StEA 15.07.2010, Drucks.-Nr. 1214, (Stadtumbau Nördlicher Innenstadtrand / Neugestaltung des Kesselbrink – Beschluss Wettbewerbsauslobung mit Aufgabenbeschreibung und Verfahrensteil als Teil des VOF – Verfahrens)

BV Mitte 02.09.2010, StEA 14.09.2010, Rat 23.09.2010, Drucks.-Nr. 1260, (Abschließender Ratsbeschluss zum gebietsbezogenen integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept Stadtumbau “Nördlicher Innenstadtrand“ (INSEK) und Festlegung des Stadtumbaugebietes „Nördlicher Innenstadtrand“)

BV Mitte und StEA 22.02.2011, Drucks.-Nr. 2063, (Stadtumbau Nördlicher Innenstadtrand / Neugestaltung des Kesselbrink – hier Ergebnis des EU-weit ausgeschriebenen freiraumplanerischen Wettbewerbs zur Neugestaltung des Kesselbrinks und weiteres Vorgehen)

Betriebsausschuss ISB, BV Mitte und StEA 17.05.2011, Drucks.-Nr. 2462, (Stadtumbau "Nördlicher Innenstadtrand" / Neugestaltung des Kesselbrinks, hier: Ergebnis der vertieften Wettbewerbsplanung zur Neugestaltung des Kesselbrinks und weiteres Vorgehen)

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt auf der Grundlage der Ergebnisse der vertieften Wettbewerbsplanung (Drucksachennummer 2462/2009-2014) die Neugestaltung des Kesselbrinkes unter Berücksichtigung der dargestellten “Meilensteine“ umzusetzen.

2. Der Sachstandsbericht der Verwaltung zur Parkraumbilanz sowie der Bus- und Taxenstellplätze wird zur Kenntnis genommen.

Begründung:

2.1 Vertieftes Wettbewerbsergebnis

Wie in der Informationsvorlage 2462/2009-2014 dargestellt, können in der Tiefgarage Kesselbrink weitere Stellplätze bei einer verminderten Abrissplanung erhalten bleiben.
In Abwandlung der auf der Grundlage der Drucksachennr. 0522/2009-2014 beschlossenen Umsetzung der sog. Variante 4 wird nunmehr die ebenfalls in der Machbarkeitsstudie untersuchte Variante 2 zur Ausführung vorgeschlagen.

Um das vertiefte Wettbewerbsergebnis an der Oberfläche baulich realisieren zu können, wird die damals untersuchte Variante 2 derart verändert, dass im nördlichen Teil des ursprünglich geplanten TG- Abrissbereiches Untermauerungen eingezogen werden. Das neue Konzept ermöglicht eine künftige Nutzung von ca. 450 der heute vorhandenen 600 Stellplätze. Bei der in der Machbarkeitsstudie genannten und dem Wettbewerb zugrundeliegenden Variante wurden Baukosten von 3.6 Mio. € netto geschätzt. In der Machbarkeitsstudie sind die Kosten für die Variante 2 mit 3.1 Mio. € netto beziffert. Die Kostendifferenz von 0,5 Mio. € ist ausreichend, um die statisch erforderlichen Untermauerungen im nördlichen Tiefgaragenbereich herzustellen.

Die Realisierung der Ergebnisse der vertieften Wettbewerbsplanung mit allen in der Drucksachennr. 2464/2009-2014 dargestellten Überarbeitungspunkten wie z. B Verbesserung der Barrierefreiheit, Berücksichtigung eines Blindenleitsystems, Verbesserung der Verbindungs-funktionen und der Sichtachsen, erfolgt im vorhandenen Kostenrahmen von 12,4 Mio. € brutto.

2.2 Meilensteine

2.2.1 Allgemeine Terminsituation

Aufgrund restriktiver Förderungsbedingungen muß die Platzneugestaltung einschließlich der Straße Kesselbrink bis zum 31.12.2012 baulich abgeschlossen sein.
Die anschließende Umgestaltung der Straßen rund um den Kesselbrink kann aufgrund der schwierigen Haushaltslage voraussichtlich nicht vor 2014 erfolgen.

Die Gesamtterminsituation aller mit dem Projekt im Zusammenhang stehenden baulichen Aktivitäten ergibt sich aus der Anlage.

Im Rahmen eines öffentlichen Fototermins am 08.06.2011 um 15:00 Uhr wird mit einem symbolischen Presslufthammereinsatz durch den Oberbürgermeister der offizielle Baustart gegeben.

2.2.2 Politische Meilensteine

Das technisch anspruchsvolle und zeitlich äußerst ambitionierte Projekt erfordert zeitnahe Entscheidungen. Die Meilensteine politischer Beteilungsverfahren werden wie folgt gesetzt:

Meilenstein 1

BISB	am 07.06.2011	- Grundsatzbeschluss zur Umsetzung des vertieften Wettbewerbsergebnisses
BV Mitte	am 09.06.2011	
StEA	am 21.06.2011	

Meilenstein 2

BISB	am 05.07.2011	- Vorstellung und Freigabe der erweiterten Vorentwurfsplanung des Platzes
BV Mitte	am 07.07.2011	
StEA	am 19.07.2011	- Vorentwurf Pavillon

Meilenstein 3

BISB	am 20.09.2011	- Vorstellung Entwurf und Freigabe zur Ausschreibung der Platzfläche (Material, Beleuchtung, Mobiliar, Skateranlage, Grünanlage etc.)
BV Mitte	am 15.09.2011	
StEA	am 27.09.2011	
		- Entwurf Pavillon

Meilenstein 4

BV Mitte	am 13.10.2011	- Abschließende Vorstellung des Entwurfes des Pavillons, der Materialien und Freigabe zur Ausschreibung
BISB	am 18.10.2011	
StEA	am 08.11.2011	

Aufgrund des sehr ambitionierten und straffen Zeitrahmens können die den Beschlußvorlagen i.d.R. beigefügten Planunterlagen nicht mit dem üblichen zeitlichen Vorlauf zur Verfügung gestellt werden, entsprechend ist von Tischvorlagen auszugehen.
Die Verwaltung ist bemüht, das Projekt mit möglichst wenig Dringlichkeitsentscheidungen umzusetzen.
Entsprechend der Beschlussfassung im Ältestenrat werden die grundlegenden Entscheidungen , (Meilensteine) in den regelmäßig tagenden Fachausschüssen bzw. soweit unabdingbar in Sondersitzungen eingeholt.

2.2.3 Bauliche Meilensteine

Meilensteine Bau

Abräumen TG Süds. ab	06/2011
Abdichten TG Süds. ab	08/2011
Abräumen TG Nord ab	02/2012
Abdichten TG Nord ab	04/2012
Teilabriss TG Ostseite ab	08/2011
Neugestaltung Platzfläche Süd ab	03/2012
Neugestaltung Platzfläche Nord ab	07/2012
Neubau Pavillon ab	02/2012
Straße Kesselbrink ab	08/2012
Straße rund um den Kesselbrink ab	03/2014

3. Parkraumbilanz

In der Verkehrsuntersuchung im Vorfeld der Machbarkeitsstudie Kesselbrink wurde die Parkraumsituation im Bereich des Kesselbrinkes untersucht (BV Mitte, StEA, BISB 16.03.2010 Drucksachennr.: 0522/2009-2014).
Die Parkraumanalyse hat gezeigt, daß die Reduzierung der Stelllätze in der und auf der Tiefgarage Kesselbrink durch freie Stellplatzkapazitäten in den umliegenden Parkhäusern aufgefangen werden kann. Im Rahmen der Untersuchung wurde festgestellt, dass von Montag bis Sonntag 900-1000 Stellplätze frei sind.

4. Busse und Taxe

4.1 Busse

Ab dem 01.06.2011 stehen die Busabfahrtsplätze für den Gelegenheitsverkehr nicht mehr zur Verfügung. Nach Gesprächen mit dem Vorsitzenden des Omnibusverbandes Westfalen sind folgende Ersatzstandorte vorgesehen:

- Parkstreifen in der Joseph-Massolle Straße in Höhe des Freizeitbades Ishara
- Ostmarkt
- Parkstreifen in der Brunnenstraße neben dem Stadttheater
- Südseite der südlichen Universitätsstraße
- Stadtbahn-Endhaltestelle Milse
- Lampingstraße neben der Rudolf-Oetker-Halle
- Parkstreifen in der Herforder Straße vor der Stadthalle

Dabei wird besonderer Wert auf die Parkstreifen in der Josef-Masolle-Straße für den Ausflugsbusverkehr gelegt, der von Bielefeld aus geht. Der Parkstreifen in der Brunnenstraße ist wegen der Altstadtnähe besonders für Bielefeld anfahrende Busse interessant.

4.2 Taxen

Ab dem 01.06.2011 stehen zunächst von den heute vorhandenen 15 Stellplätzen 10 Taxistellplätze zur Verfügung. Diese sind vorgesehen:

- 6 Stellplätze Kavalleriestraße unter Telekombrücke
- 4 Stellplätze auf der bisherigen Busparkspur auf dem Kesselbrinkplatz

Im Zuge des weiteren Bauablaufes wird es Veränderungen geben, auf die dann zeitnah zu reagieren ist.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r) **Moss**	.